

EINE KULTURAGENDA FÜR EUROPA

EU-STRATEGIEN UND MODELLE FÜR DEN KULTURSEKTOR



Eine Konferenz des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur/
Cultural Contact Point Austria in Zusammenarbeit mit der IG Kultur Österreich

TERMIN: 8. November 2007,
9.00 – 16.30 Uhr,
Registrierung ab 8.30 Uhr

ORT: WUK – WERKSTÄTTEN UND KULTURHAUS,
KUNSTHALLE EXNERGASSE
Währingerstraße 59, 1090 Wien, (Stiege 2, 1. Stock)

Auf dem Weg vom ökonomischen und politischen Reformprojekt zur „sanften Macht“ gewinnt Kultur in der Europäischen Union zunehmend an Bedeutung. Kultureller Reichtum und kulturelle Vielfalt Europas müssten stärker zur Geltung gebracht werden, Kultur sei der Motor des europäischen Integrationsprozesses, unverzichtbar für das Erreichen der strategischen Ziele Wohlstand, Solidarität und Sicherheit. In diesem Sinn äußert sich die Europäische Kommission in ihrer im Mai dieses Jahres veröffentlichten Mitteilung über eine „europäische Kulturagenda im Zeichen der Globalisierung“.

Diese Mitteilung wird zum Anlass genommen, Fragestellungen und Perspektiven mit österreichischen KulturakteurInnen zu diskutieren und sie einzuladen, sich an einem Gedankenaustausch über die Möglichkeiten der künftigen Gestaltung der EU-Kulturpolitik zu beteiligen.

Die Konferenz wird im Wiener „WUK Werkstätten- und Kulturhaus“ abgehalten, wo sie das Setting der Ausstellung „Waypoints like Sharon's Stone“ in der im WUK beheimateten „Kunsthalle Exnergasse“ nutzt.

cultural
contact
point
austria



PROGRAMM:

08:30 **Registrierung**

09:00 – 09:10 **Begrüßung**
Mag. Vincent Abbrederis,
Geschäftsleiter WUK
Dr. Juliane Alton,
Obfrau IG Kultur

09:10 – 09:40 **Eröffnung**
Dr. Claudia Schmied,
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

09:40 – 10:15 **Impulsreferat**
Univ. Doz. Dr. Gerald Raunig,
eipcp, Wien

10:15 – 12:00 **Panel 1**
Die drei „Säulen“ der europäischen Kulturpolitik:
Die Rolle der Kultur in den Außenbeziehungen der EU, kulturelle Vielfalt und interkultureller Dialog, Kulturwirtschaft

Moderation

Dr. Monika Mokre,
Institut für Europäische Integrationsforschung der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

Es diskutieren

Botschafter Dr. Emil Brix,
Leiter der Kulturpolitischen Sektion im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien
Dr. Michael Wimmer,
Educult, Wien
Mag. Elisabeth Mayerhofer,
FOKUS, Wien

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

13:00 – 14:30 **Moderierte Führung durch die Best Practice Zone**
Erfolgreiche ProjektbetreiberInnen aus den EU-Kulturförderprogrammen, JurorInnen und der Cultural Contact Point Austria stehen für Fragen zur Verfügung

Kaffeepause

14:30 – 16:00 **Panel 2**
Überlegungen zur Beteiligung der Kulturschaffenden an der europäischen Kulturpolitik

Moderation:

Mag. Therese Kaufmann,
eipcp, Wien

Es diskutieren

Christa Prets,
Europäisches Parlament, Brüssel
M.A. Rupert Graf Strachwitz,
Maecenata Institut, Berlin
Margarete Makovec,
< rotor > association for contemporary art, Graz
Mag. Ljubomir Bratic,
freiberuflicher Philosoph und Publizist, Wien

16.00 – 16.30 **Feedback und Ausklang**

Weitere Informationen:
IG Kultur Österreich

Um Anmeldungen bis 30. Oktober 2007 per e-mail wird gebeten

office@igkultur.at

Bei Rückfragen: 01 / 503 71 20
www.igkultur.at

Mit Unterstützung aus dem Programm KULTUR der Europäischen Union und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.